

Landesentscheid der angehenden Pferdewirte: Junge Talente zeigen ihr Können

In der Landesreitschule des Haupt- und Landgestüts Marbach fand der diesjährige Landesentscheid der Auszubildenden im Beruf Pferdewirt / Pferdewirtin statt. Junge Talente aus ganz Baden - Württemberg traten in verschiedenen Fachrichtungen an und zeigten ihr Können in den Fachrichtungen „Pferdezucht“, „klassische Reitausbildung“ und „Pferdehaltung und Service“.

Die vom Pferdezuchtverband Baden-Württemberg e.V., der Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen im Pferdesportverband Baden – Württemberg, der Beruflichen Schule Münsingen und der Landesreitschule des Haupt- und Landgestüts Marbach organisierte Veranstaltung, stellte an die künftigen Profis typische Aufgaben im Umgang mit dem Pferd in der jeweiligen Fachrichtung.



Die Teilnehmenden der Fachrichtung „Pferdezucht“ präsentierten ihr Wissen in der Teilprüfung „Pferdebeurteilung“. Dabei galt es, die Qualität der einzelnen Körperpartien sowie die Bewegungen der Pferde im Schritt und Trab genau zu beurteilen und zu benoten. Ziel war es, der Bewertung der erfahrenen Richter Roland Dörr, Miriam Abel und Dr. Carina Krumbiegel möglichst nahe zu kommen. Das Vormustern eines Pferdes auf der Dreiecksbahn stellte eine besondere Herausforderung dar. Hier konnten die Teilnehmer nicht nur ihr theoretisches Wissen anwenden, sondern auch ihre praktischen Fähigkeiten unter Beweis stellen.



In der Fachrichtung „klassische Reitausbildung“ stand das selbstständige dressurmäßige Arbeiten und gymnastizieren eines Pferdes über Sprünge auf dem Programm. In einem anschließenden Fachgespräch mit den Richtern wurde die Arbeit mit dem Pferd analysiert. Die jungen Reiterinnen und Reiter konnten dabei zeigen, welche reiterlichen Fähigkeiten sie bereits erworben haben. Die Richter Karl Single und Barbara Hiller waren von den fachlich fundierten Analysen beeindruckt.

Die Auszubildenden der Fachrichtung „Pferdehaltung und Service“ bewiesen ihr Können in den Bereichen Reiten, Kundenbetreuung und -beratung. In simulierten Kundengesprächen zeigten sie der Jury Miriam Abel und Roland

Dörr wie sie ihre Kunden professionell beraten und auf ihre individuellen Bedürfnisse eingehen. Unter den Augen von Karl Single und Barbara Hiller wurde in der Abteilung eine Dressuraufgabe geritten. Dabei wurde der Schwerpunkt in der Bewertung auf Sitz Einwirkung gelegt.

Neben den praktischen Prüfungen mussten die Teilnehmer in allen Fachrichtungen ihr Wissen in einer individuellen Präsentation unter Beweis stellen. Die Präsentationen waren ein Vorgeschmack auf die zukünftige Tätigkeit der jungen Auszubildenden. Denn in ihrem Berufsleben werden sie immer wieder vor die Aufgabe gestellt, Kunden kompetent zu beraten und komplexe Sachverhalte verständlich zu erklären. Die zugelosten Themen boten eine breite Palette an Möglichkeiten, die fachliche Kompetenz und Kreativität der jungen Pferdewirtinnen und Pferdewirte zu zeigen. Die Vielfalt in der Bearbeitung der Themen und die Kreativität der Präsentationen, die in nur einer Stunde entstanden sind, zeigten den Richterinnen Julia Strauß und Dr. Andrea Pfirrmann eindrucksvoll, dass die jungen Pferdewirte nicht nur fachlich kompetent, sondern auch kommunikativ stark sind.



Landessieger von links nach rechts:
Theresa Rauscher, Gestüt Birkhof; Benita Biehler und Jasmin Kremnitzer,
Haupt- und Landgestüt Marbach



Vertreter Warendorf: von links nach rechts:
Theresa Rauscher, Gestüt Birkhof; Sina Schlaich, Kaiserhof; Jasmin Kremnitzer und Benita Biehler, Haupt- und Landgestüt Marbach

Beim diesjährigen Landesentscheid der Pferdewirte konnten sich die Auszubildenden des Haupt- und Landgestüts Marbach besonders hervorheben. In der Fachrichtung „Pferdezucht“ siegte **Jasmin Kremnitzer**, gefolgt von Hannah Leuschke und Felizia Nittel. **Benita Biehler** konnte die Fachrichtung „Pferdehaltung und Service“ für sich entscheiden. Platz zwei und drei in dieser Fachrichtung belegten Luca-Marie Blüthner und Julia Romer. Beide Siegerinnen erreichten in allen Teilprüfungen ihrer Fachrichtung die höchste Punktzahl.

Siegerin in der Fachrichtung *klassische Reitausbildung* wurde **Theresa Rauscher**, Auszubildende im Gestüt Birkhof. Ihr folgten Sina Schlaich vom Ausbildungsbetrieb Kaiserhof und Ronja Klotz, die ihre Ausbildung auf dem Hofgut Albführen absolviert.

Die drei Landessiegerinnen sowie die Zweitplatzierte der Fachrichtung „Klassische Reitausbildung“ Sina Schlaich

vertreten im November Baden-Württemberg beim Bundesberufswettbewerb in Warendorf.

Ein großes Dankeschön geht an die Organisatorinnen Dr. Carina Krumbiegel, Miriam Abel, Sibylle Weber und Dr. Andrea Pfirrmann, an die Richterkommissionen sowie an alle Sponsoren. Aufgrund der groß-

zügigen Unterstützung war es möglich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein großzügiges Geschenk zur Erinnerung zu übergeben.

Der Landesentscheid war nicht nur ein Wettbewerb, sondern auch eine Plattform für den Austausch unter den Auszubildenden. Die Teilnehmenden konnten ihr Können unter Beweis stellen und viele Erfahrungen sammeln. Stärken und Schwächen wurden identifiziert, damit diente die Veranstaltung auch als wertvolle Vorbereitung auf die im kommenden Sommer anstehende Abschlussprüfung, bei der sie ihr gesammeltes Wissen und ihre praktischen Fähigkeiten noch einmal unter Beweis stellen müssen.

